



Schweizer Berghilfe, Adliswil

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat

Jahresrechnung 2021

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizer Berghilfe, Adliswil

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizer Berghilfe, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. März 2022

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang



Schweizer
Berghilfe

Stiftung Schweizer Berghilfe Jahresrechnung 2021

Bilanz

CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		7'379'045	10'264'973
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		53'073	53'073
Übrige kurzfristige Forderungen	1	1'132'347	411'377
Aktive Rechnungsabgrenzungen		331	-
Umlaufvermögen		8'564'796	10'729'423
Finanzanlagen	2	136'432'023	130'738'890
Beteiligungen	3	65'333	65'333
Sachanlagen	4	22'294	23'359
Immaterielle Anlagen	5	275'841	212'305
Zweckgebundene Anlagen	6	3'680'000	3'680'000
Anlagevermögen und zweckgebundenes Anlagevermögen		140'475'491	134'719'887
AKTIVEN		149'040'287	145'449'310
CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		417'155	539'093
Verpflichtungen gegenüber Projekten	7	12'276'733	11'225'378
Passive Rechnungsabgrenzungen		263'020	228'849
Kurzfristiges Fremdkapital		12'956'908	11'993'320
Rückstellungen	8	-	5'625
Langfristiges Fremdkapital		-	5'625
Fonds mit einschränkender Zweckbindung		5'253'189	5'251'687
Nutzniessungsfonds		57'143'211	55'785'183
Fondskapital		62'396'400	61'036'870
Gebundenes Kapital	9	23'175'089	23'175'089
Freies Kapital		50'511'890	49'238'406
Organisationskapital		73'686'979	72'413'495
PASSIVEN		149'040'287	145'449'310

Betriebsrechnung

CHF	Anhang	2021	2020
Spendenertrag	10	14'164'436	14'648'235
Nachlassertrag	10	15'614'255	19'259'613
Ertrag aus Zuwendungen		29'778'691	33'907'848
Übriger Ertrag		180'621	2'199
Übrige betriebliche Erträge		180'621	2'199
BETRIEBSERTRAG		29'959'312	33'910'047
Personalaufw and Projektleitung und -betreuung	11	-854'204	-800'288
Zugesprochene direkte Beiträge		-27'552'338	-31'186'665
Beiträge an Partnerinstitutionen	12	-510'000	-1'202'000
Projektbegleitkosten	13	-381'098	-406'657
Projektaufwand		-29'297'640	-33'595'610
Personalaufw and Fundraising und Kommunikation	11	-1'058'589	-1'011'901
Sach- und Dienstleistungsaufw and Fundraising		-1'195'834	-1'074'053
Sach- und Dienstleistungsaufw and Kommunikation		-941'334	-1'328'528
Fundraising- und Kommunikationsaufwand		-3'195'757	-3'414'482
Personalaufw and Administration	11	-831'959	-824'398
Dienstleistungsaufw and		-121'553	-92'688
Infrastruktur- und Raumaufw and		-107'943	-111'984
ICT-Aufw and		-208'965	-206'157
Übriger Verwaltungsaufw and		-97'097	-84'381
Abschreibungen		-145'268	-189'252
Administrativer Aufwand		-1'512'785	-1'508'860
BETRIEBSAUFWAND		-34'006'182	-38'518'952
BETRIEBSERGEBNIS		-4'046'870	-4'608'905
Erfolg aus flüssigen Mitteln		6'305	49
Wertschriftenergebnis	14	6'461'287	2'856'813
Immobilienertag		212'292	212'292
Finanzertrag (+) / Finanzverlust (-)		6'679'884	3'069'154
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		2'633'014	-1'539'751
Fondsveränderungen		-1'359'530	3'873'584
JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisungen/Entnahme an/von Organisationskapital)		1'273'484	2'333'833
ZUWEISUNGEN/VERWENDUNGEN			
Gebundenes Kapital		-	750'000
Freie Fonds		-	-
Freies Kapital		-1'273'484	-3'083'833

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2021	2020
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		2'633'014	-1'539'751
Abschreibungen	4 & 5	145'268	189'252
Veränderung von Rückstellungen	8	-15'625	-17'750
Wertschriftenergebnis	14	-6'461'287	-2'856'813
Veränderung Forderungen & aktive Rechnungsabgrenzungen		-721'301	119'993
Veränderung Verbindlichkeiten & passive Rechnungsabgrenzungen		963'588	202'363
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-3'456'343	-3'902'706
Investitionen in Finanzanlagen		-17'771	-118'521
Devestitionen aus Finanzanlagen		785'925	6'046'068
Investitionen in Sachanlagen	4	-13'076	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	5	-194'663	-268'672
Tilgung von projektbezogenen Darlehen		10'000	10'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		570'415	5'668'875
Veränderung der flüssigen Mittel		-2'885'928	1'766'169
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar		10'264'973	8'498'804
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember		7'379'045	10'264'973
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		-2'885'928	1'766'169

Rechnung die Veränderung des Kapitals

CHF	Bestand 31.12.2019	Ertragsanteile	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.2020
Maria Fischer-Fonds	691'456	-	-	-691'456	-
Dr. Max P. Fischer-Fonds	1'326'367	29'180	-	-4'800	1'350'747
Katharina Huber-Fonds	1'042'279	22'930	-	-30'000	1'035'209
Steinbock 28	50'000	1'100	50'000	-6'000	95'100
Katastrophenhilfsfonds	4'083'345	-	620'780	-2'574'147	2'129'978
Div. zw eckgebundene Verpflichtungen	1'665'828	-	552'672	-1'577'847	640'653
Zweckbindung	8'859'275	53'210	1'223'452	-4'884'250	5'251'687
Melchior Bienz-Fonds	1'671'601	36'775	-	-96'000	1'612'376
Heinrich Bühler-Fonds	2'318'767	51'013	-	-70'000	2'299'780
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	859'726	18'914	-	-	878'640
Carl & Rita Hirschmann-Fonds	1'179'570	25'951	-	-	1'205'521
Alfred Hitz-Fonds	26'315'716	578'946	-	-703'000	26'191'662
Gottfried Huber-Fonds	408'230	8'981	-	-	417'211
Elisabeth Kasper-Fonds	100'388	2'209	-	-10'000	92'597
Elsbeth Marcus-Fonds	1'533'006	33'726	-	-45'000	1'521'732
Max Rieger-Fonds	3'973'385	212'292	-	-241'000	3'944'677
Schütze-Schütze Fonds	228'397	5'025	-	-	233'422
Robert R. Steiger-Fonds	1'551'246	34'127	-	-50'000	1'535'373
Fonds Dr. A. & C. Wiederkehr-Hübscher und Dr. W. & C. Nägeli-Wiederkehr	15'911'147	350'045	-	-409'000	15'852'192
Nutzniessungsfonds	56'051'179	1'358'004	-	-1'624'000	55'785'183
Fondskapital	64'910'454	1'411'214	1'223'452	-6'508'250	61'036'870
Wertschwankungsreserven	23'925'089	-	-	-750'000	23'175'089
Gebundenes Kapital	23'925'089	-	-	-750'000	23'175'089
Freies Kapital	46'154'573	-	3'083'833	-	49'238'406
Organisationskapital	70'079'662	-	3'083'833	-750'000	72'413'495

CHF	Bestand 31.12.2020	Ertragsanteile	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.2021
Dr. Max P. Fischer-Fonds	1'350'747	66'862	-	-70'000	1'347'609
Katharina Huber-Fonds	1'035'209	51'243	-	-90'000	996'452
Steinbock 28	95'100	4'707	-	-	99'807
Katastrophenhilfsfonds	2'129'978	-	138'868	-711'681	1'557'165
Div. zw eckgebundene Verpflichtungen	640'653	-	1'812'515	-1'201'012	1'252'156
Zweckbindung	5'251'687	122'812	1'951'383	-2'072'693	5'253'189
Melchior Bienz-Fonds	1'612'376	79'813	-	-90'000	1'602'189
Heinrich Bühler-Fonds	2'299'780	113'839	-	-120'000	2'293'619
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	878'640	43'493	-	-73'000	849'133
Carl & Rita Hirschmann-Fonds	1'205'521	59'673	-	-13'500	1'251'694
Alfred Hitz-Fonds	26'191'662	1'296'487	-	-380'000	27'108'149
Gottfried Huber-Fonds	417'211	20'652	-	-6'000	431'863
Elisabeth Kasper-Fonds	92'597	4'584	-	-6'000	91'181
Elsbeth Marcus-Fonds	1'521'732	75'326	-	-105'000	1'492'058
Max Rieger-Fonds	3'944'677	212'292	-	-147'870	4'009'099
Schütze-Schütze Fonds	233'422	11'554	200'000	-200'000	244'976
Robert R. Steiger-Fonds	1'535'373	76'001	-	-85'000	1'526'374
W. & C. Nägeli-Wiederkehr	15'852'192	784'684	-	-394'000	16'242'876
Nutzniessungsfonds	55'785'183	2'778'398	200'000	-1'620'370	57'143'211
Fondskapital	61'036'870	2'901'210	2'151'383	-3'693'063	62'396'400
Wertschwankungsreserven	23'175'089	-	-	-	23'175'089
Gebundenes Kapital	23'175'089	-	-	-	23'175'089
Freies Kapital	49'238'406	-	1'273'484	-	50'511'890
Organisationskapital	72'413'495	-	1'273'484	-	73'686'979

A. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen (ZEWO) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizer Berghilfe.

Konsolidierungskreis

Es bestehen weder Tochtergesellschaften noch aktive Partnerinstitutionen, bei denen die Schweizer Berghilfe einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Eine Konsolidierung wird daher nicht vorgenommen.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst den Kassenbestand sowie die für die Liquiditätssicherung des operativen Betriebes genutzten Geldkonten bei Finanzinstituten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Diese Positionen umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, WIR-Guthaben, rückforderbare Verrechnungs- und Quellensteuern sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst Aktiven, die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung einzelner Aufwände und Erträge resultieren.

Finanzanlagen

Die Position Finanzanlagen beinhaltet alle Wertschriften (Aktien, Obligationen, derivative Absicherungsinstrumente, Fondsanteile in entsprechenden Titelkategorien) sowie Geldmarktanlagen und Anlagekonti, welche auf Mandatsbasis bewirtschaftet werden. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert, jene der Geldmarktanlagen und Anlagekonti zum Nominalwert. Marchzinsen werden als zum Marktwert gehörend betrachtet.

Beteiligungen

Die Berghilfe hält eine Minderheitsbeteiligung von 33% an der Solitex GmbH. Die Beteiligung wird zu den Anschaffungskosten bewertet.

Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobiliar und ICT-Anlagen, die die Schweizer Berghilfe für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt.

Die Bewertung von Mobiliar und ICT-Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen degressiven Abschreibungen, wobei in der Regel von einer Nutzungsdauer von 4 Jahren bei ICT-Anlagen sowie 5 Jahren bei Mobiliar ausgegangen wird und die Anlagen nach dieser Nutzungsdauer auf null abgeschrieben werden. Anschaffungen unter CHF 10'000 werden nur dann aktiviert, wenn sie im Rahmen eines umfangreichen Gesamtprojektes erfolgen.

Immaterielle Anlagen

Diese Position umfasst die betriebsnotwendige Software. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen degressiven Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird und die Software nach 4 Jahren vollständig abgeschrieben wird.

Zweckgebundene Anlagen

Diese Position umfasst eine Immobilie, die aus einem Nachlass stammt und in Bezug auf die Veräusserung vom Erblasser mit Auflagen versehen wurde. Die Bewertung der Immobilie erfolgt zum Wert im Zeitpunkt der Zuwendung abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Verpflichtungen gegenüber Projekten

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Zugesprochene Beiträge, welche nicht innerhalb von zwei Jahren abgerufen werden, werden zugunsten des Projektaufwandes aufgelöst. Eine Verlängerung der Abruffrist ist in begründeten Fällen möglich.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst Passiven, die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung einzelner Aufwände und Erträge resultieren.

Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen für Kreditrisiken aus Darlehen, für welche die Schweizer Berghilfe bei Raiffeisenbanken Garantien ausgestellt hat. Die Bewertung erfolgt aufgrund potenzieller Ausfallrisiken einzelner Darlehen.

Fondskapital

Diese Position umfasst zwei Arten von Fondskapitalien, über deren Kapital die Berghilfe nur unter Einschränkungen verfügen kann.

Das Fondskapital ist gemäss den Anlagerichtlinien der Schweizer Berghilfe im Geld- und Kapitalmarkt angelegt und deren Vermögenswerte im Finanzvermögen enthalten. Den einzelnen Fonds werden gemäss Beschluss des Stiftungsrats Ergebnisanteile zugewiesen, abhängig vom Bestand des Fondsvermögens zu Beginn des Jahres. Ausnahme davon bildet der Max Rieger-Fonds, welchem eine zweckbestimmte Liegenschaft zugrunde liegt, die unter zweckgebundenen Anlagen verbucht ist. Der Max Rieger-Fonds wird mit Erträgen aus der Liegenschaft gespiesen.

Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Diese Fonds entstehen aus massgeblichen Zuwendungen, deren Verwendungszweck vom Donator gegenüber dem statutarischen Zweck der Schweizer Berghilfe eingeschränkt wird.

Fondsname	Zweckbestimmung
Dr. Max P. Fischer-Fonds	Für Bedürftige im Berner Oberland und Freiburger Berggebiet
Katharina Huber-Fonds	Erleichterung der Arbeit von Bergbäuerinnen
Steinbock 28	Unterstützung junger Familien
Katastrophenhilfsfonds	Soforthilfe und Wiederaufbauhilfe nach Unwettern und Katastrophen im Berggebiet
Diverse zweckgebundene Verpflichtungen	Spenden und Zuwendungen aus Nachlässen mit Zweckbestimmung, welche aus spezifischen Gründen noch nicht Projekten zugeteilt werden konnten.

Nutzniessungsfonds

Bei diesen Fonds handelt es sich um Kapital, welches der Donator der Berghilfe ausschliesslich zur Nutzniessung übertragen hat. Das Kapital muss in diesen Fällen unangetastet bleiben. Verfügbar sind die Erträge und allfällige weitere Zuwendungen. Nebst der Einschränkung der Nutzniessung verfügen nachgenannte Nutzniessungsfonds über zusätzliche Zweckbestimmungen.

Fondsname	Zweckbestimmung
Peter & Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	Bedürftige Familien im Kanton Graubünden
Carl & Rita Hirschmann-Fonds	Ausbildung von Kindern aus Bergbauernfamilien
Gottfried Huber-Fonds	Ausbildung von Kindern im Berggebiet bis zur Matur oder Berufsbildung
Elsbeth Marcus Fonds	Starthilfe oder Ausbildung von jungen Bergbauern und Bergbäuerinnen
Max Rieger-Fonds	Zuwendungen in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Nidwalden, Schwyz und Uri
Schütze-Schütze-Fonds	Ausgewogene Zuwendung der Mittel für Projekte in den Bereichen Bildung, Energie, Gesundheit, Gewerbe, Landwirtschaft, Nothilfe, Tourismus, Wald & Holz
Wiederkehr-Hübscher-Nägeli Fonds	Heim- und Wohnsanierungen, Startbeitrag für Jungfamilien zur Gründung des eigenen Haushaltes

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Schweizer Berghilfe einsetzbaren Mittel. Innerhalb des Organisationskapitals wird unter Gebundenes Kapital die Wertschwankungsreserve, welche der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen dient, separat ausgeschieden. Die Höhe der Wertschwankungsreserve wird jährlich vom Stiftungsrat neu festgelegt.

Ertrag aus Zuwendungen

Spenden und Nachlasserträge werden zum Zeitpunkt des Geldeingangs verbucht. Zuwendungen in Form von Wertschriften werden bei der Titelübertragung zum aktuellen Marktwert erfasst.

Grundsätze zur Aufteilung des Aufwands in der Betriebsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren gegliedert. Die Aufteilung des Betriebsaufwands in die Kategorien Projektaufwand, Fundraising- und Kommunikationsaufwand sowie Administrativer Aufwand erfolgt entlang der einschlägigen Richtlinien der Stiftung ZEWO und wird mittels Kostenstellenrechnung umgesetzt.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist die Veränderung der operativen flüssigen Mittel aus und wird in der indirekten Methode dargestellt.

Geldflüsse werden unterteilt in Geldflüsse aus Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und, sofern vorhanden, Finanzierungstätigkeit.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen Fonds und jeder einzelnen Komponente des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt in die Faktoren „Ertragsanteile“, „Einlagen“ und „Entnahmen“.

B. Anmerkungen zu den einzelnen Positionen in der Bilanz

1. Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
WIR-Guthaben	214'783	188'000
Verrechnungs- und Quellensteuerguthaben	838'293	124'184
Übrige Forderungen	79'271	99'193
Total übrige kurzfristige Forderungen	1'132'347	411'377

2. Finanzanlagen

CHF	31.12.2021		31.12.2020	
Liquide Mittel und Geldmarktanlagen	48'526	0%	117'119	0%
Obligationen CHF	62'485'166	46%	60'589'339	46%
Obligationen Fremdwährungen (CHF hedged)	28'014'486	21%	27'299'169	21%
Aktien Schweiz	15'583'737	11%	14'485'160	11%
Aktien International	22'886'720	17%	21'307'427	16%
Immobilien Schweiz	7'413'388	5%	6'940'676	5%
Total Finanzanlagen	136'432'023	100%	130'738'890	100%

Die Finanzanlagen werden in einem passiven Anlagemandat geführt. Vom Anlageuniversum sind gewisse, als nicht nachhaltig eingestufte Anlagen ausgeschlossen. Die Ausschlussliste richtet sich nach den Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen.

3. Beteiligungen

Die Berghilfe hält eine Kapital- und Stimmanteilbeteiligung von 33.33% (Vorjahr 33.33%) an der Solitex GmbH mit Sitz in Basel. Das Gesellschaftskapital der Solitex GmbH beträgt CHF 100'000 (Vorjahr CHF 100'000).

Die Solitex GmbH organisierte bis im September 2021 zugunsten der beteiligten Hilfswerke Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Schweizerische Vereinigung der Gelähmten (ASPr-SVG) und Schweizer Berghilfe Kleider- und Schuhsammlungen. Der daraus resultierende Ertrag für die Schweizer Berghilfe betrug im Berichtsjahr CHF 15'988 (Vorjahr: null) und ist in der Position „Spendenertrag“ der Betriebsrechnung enthalten.

4. Sachanlagen

CHF	Bestand			Bestand			Bestand
	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021
IT-Anlage	90'136	-	-	90'136	13'076	-	103'212
Mobiliar	234'087	-	-	234'087	-	-	234'087
Anschaffungswerte	324'223	-	-	324'223	13'076	-	337'299
IT-Anlage	-71'091	-16'435	-	-87'526	-7'910	-	-95'436
Mobiliar	-204'438	-8'900	-	-213'338	-6'231	-	-219'569
Kumulierte Abschreibungen	-275'529	-25'335	-	-300'864	-14'141	-	-315'005
Total	48'694	-25'335	-	23'359	-1'065	-	22'294

5. Immaterielle Anlagen (ICT Software)

CHF	Bestand			Bestand			Bestand
	31.12.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021
Anschaffungswerte							
Software	541'769	268'672	-	810'441	194'663	-	1'005'104
Kumulierte Abschreibungen Software	-434'219	-163'917		-598'136	-131'127		-729'263
Total	107'550	104'755	-	212'305	63'536	-	275'841

6. Zweckgebundene Anlagen

Es handelt sich hier um eine Liegenschaft aus einem Nachlass, bei welcher Veräusserungs- bzw. Nutzniessungsbeschränkungen des Donators zu berücksichtigen sind.

7. Verpflichtungen gegenüber Projekten

Bei mehreren Projekten wurden die gesprochenen Unterstützungsleistungen per Ende 2021 noch nicht abgerufen und erfolgen im Folgejahr.

8. Rückstellungen

Die Garantie für Darlehen bei den Raiffeisenbanken wurde im Berichtsjahr aufgelöst und entsprechende Rückstellungen für potenzielle Rückforderungen ausgebucht.

9. Gebundenes Kapital

Beim gebundenen Kapital handelt es sich ausschliesslich um Wertschwankungsreserven. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird vom Stiftungsrat festgelegt und ist so angesetzt, dass sie das Verlustpotential des Wertschriftenvermögens aus einer mehrjährigen Periode negativer Finanzmärkte abdecken kann.

C. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

10. Spenden- und Nachlassertrag

Die Sammelerträge setzen sich wie folgt zusammen:

CHF	2021	2020
Frei verfügbare Spenden	8'576'995	9'165'175
Spenden Hilfe Corona-Krise	138'868	620'780
Projektspenden	5'232'585	4'812'280
Zweckgebundene Spenden zu Fonds	200'000	50'000
Entgelte aus Kleidersammlungen Solitex	15'988	-
Spendenertrag	14'164'436	14'648'235
Frei verfügbarer Nachlassertrag	13'801'740	18'706'942
Zweckgebundener Nachlassertrag zu Fonds	1'812'515	552'671
Nachlassertrag	15'614'255	19'259'613
Ertrag aus Zuwendungen	29'778'691	33'907'848

11. Personalaufwand

CHF	2021	2020
Personalaufwand Projektleitung und -betreuung	854'204	800'288
Personalaufwand Fundraising und Kommunikation	1'058'589	1'011'901
Personalaufwand Administration	831'959	824'398
Total Personalaufwand	2'744'752	2'636'587
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	24	22
Anzahl Lernende und Praktikanten per 31.12.	0	2
Anzahl Vollzeitstellen aller Mitarbeitenden per 31.12.	18.6	20.1

Für die durchschnittlich 4.1 Vollzeitstellen umfassende Geschäftsleitung (Vorjahr 3.6 Vollzeitstellen) wurden im Jahr 2021 Saläre von CHF 734'445 (Vorjahr: CHF 628'150) und Beiträge in die Vorsorgewerke der 1. & 2. Säule von CHF 138'539 (Vorjahr 123'420) ausgerichtet.

Für die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen hat die Schweizer Berghilfe Anschlussvereinbarungen mit Sammelstiftungen abgeschlossen. Die Finanzierung der beitragsorientierten Vorsorgepläne erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag für diese Vorsorge beträgt CHF 220'989 (Vorjahr: CHF 203'977). Es werden für diese Vorsorgewerke keine separaten Abschlüsse erstellt. Zudem bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

12. Beiträge an Partnerinstitutionen

Die Partnerinstitutionen sind im Sinne und im Rahmen der Zwecksetzung der Schweizer Berghilfe tätig. Die Beiträge können auf konkrete Projekte der Institution bezogen sein, Beiträge an die gesamthaften Aufwendungen der Institution oder Entgelt für bezogene Leistungen darstellen.

CHF	2021	2020
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete	170'000	170'000
Bergversetzer.ch - Vermittlung von Arbeitseinsätzen im Berggebiet	340'000	340'000
Bergsamariter - Schweiz. Samariterbund	-	150'000
Alpine Rettung Schweiz	-	542'000
Total Beiträge an Partnerinstitutionen	510'000	1'202'000

13. Projektbegleitkosten

CHF	2021	2020
Spesen- und Schulungsaufwand Experten	-130'447	-125'215
Projektfinanzierungsergebnis	15'625	15'750
Aufwand für Kommunikation im Berggebiet	-266'276	-297'192
Total Projektbegleitkosten	-381'098	-406'657

14. Wertschriftenergebnis

CHF	2021	2020
Zinsen- & Dividendenenertrag	2'042'263	1'652'762
Marktgewinne (+) oder Verluste (-)	4'505'387	1'738'827
Wertschriftenertrag	6'547'650	3'391'589
Steuern und Transaktionsgebühren	-	-75'036
Wertschriftenverwaltung und Controlling	-86'363	-459'740
Wertschriftenaufwand	-86'363	-534'776
Wertschriftenergebnis	6'461'287	2'856'813

Die Nettoperformance der Wertschriften betrug im Berichtsjahr 5.0% (Vorjahr: 2.2%).

D. Weitere Angaben

Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates, des Berghilferates sowie die Experten der Schweizer Berghilfe erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Im Jahre 2021 wurden 9'200 Stunden (Vorjahr 9'800) unentgeltliche Arbeit geleistet.

Personalvorsorge

Am Jahresende bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen (Vorjahr null). Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach Beitragsprimat bei einer unabhängigen Sammelstiftung.

	31.12.2021	31.12.2020
Anzahl versicherte Mitarbeiter im Vorsorgeplan	24	24
Altersguthaben der Versicherten in CHF	6'110'136	4'578'102
Deckungsgrad (Vermögen/Verpflichtungen) 1)	117.0%	109.6%
Anteil Unterdeckung am Altersguthaben 1)	-	-
Wirtschaftliche Verpflichtung des Arbeitgebers	-	-

1) Stand provisorisch per 31.12.2021: Definitiver Deckungsgrad per 31.12.2021 erst nach Revision des Vorsorgewerks verfügbar. Das Vorjahr wurde auf die effektiven Werte angepasst.

Überobligatorische BVG Vorsorgeleistungen des Kaders sind in einer separaten, individuellen Vorsorgelösung abgedeckt und beinhalten nebst den ordentlichen Vorsorgebeiträgen keine weiteren Verpflichtungen des Arbeitgebers.

Der gesamte Vorsorgeaufwand des Arbeitgebers beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziffer 11.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2021 beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2021 am 2. März 2022 genehmigt.

Adliswil, 2. März 2022

Willy Gehrig
Präsident

Eva Jaisli
Vizepräsidentin

Dominik Roos
Leiter Finanzen